

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 41 (1915)
Heft: 39

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

3 Bärn

Im Kino — Dame elegant —
Uplötzlich brüllt: „Sales Boches.“
Die Nachbarn ziemlich ungaltant
Erwidern mit „Galt's Gofch.“
Der Raum ist finster, niemand sieht,
Doch alles ist empört.
„Sales Boches, Sales Boches.“ so tönt es bis
Man plötzlich klatschen hört.
Die Dame heult, und niemand weiß,
Wie's war bei der Geschicht'.
Ins Kinodunkel leuchtet nun
Das Polizeigericht. —

In Simmerwald — Versammlung war
— Ganz international —
Die Losung diesmal: „Krieg dem Krieg“
Sehr löblich war zumal.
Genossen kamen — delegiert —
Vom Bosporus bis Belt,
Vertreten ganz Europa.
Nur „Made in England“ fehlt.
Denn 's demokratische Engelland,
Der Freiheit letzter Fleck,
Verweigerte den Keisepaß
Zu solch' frivolem Zweck.

Zur Friedensdemonstration
Am nächsten Oktober am dritten,
Für alle Verbände die Resolution
Zentralamtlich wird besprochen.
Drei die Stimme gibt jedermann so,
Da gibt's gewiß keine Fändel.
Zur Tagesfeier verkauft man auch
Dreisprachige rote Bändel.
Die Bändel für den Einzelverband
Drei Franken ein ganzes Hundert.
Sehn Kappen das Stück — Dreihun-
dert Perzent —
Was bei den Genossen mich rundert.

Wpferlink

Wie Cholera-Gerüchte entstehen

Auf einem in russische Gefangenschaft
geratenen Deutschen wurde ein Seldpost-
brief gefunden, der folgende ominöse Stelle
enthielt: „Gar mancher von unserm Regi-
ment, der sonst eher zum Phlegma neigte,
ist infolge der aufregenden Kriegerlebnisse
zum Choleriker geworden.“ Daraus
wurde von einem Uebersetzungskünstler fol-
gende Nachricht für eine russische Zeitung
konstruiert: Aus Briefen gefangener Deut-
scher geht unzweifelhaft hervor, daß in
ihrem 123. Regiment die Cholera wüthet.

21. St.

Kleine Stadt

Die Stadt ist wie ein Spielzeug klein.
In einer schwülen Abendstunde
War mir, es könnte plötzlich sein:
Ein lautes Wort aus meinem Munde —
Und alle Mauern fielen ein.

Friedrich W. Wagner

Vergeltungsmaßnahmen

Das Verhältnis zwischen Griechenland
und der Türkei war seit jeher wie das
zwischen Kaxe und Hund; nachdem der
neue griechische Marineminister Miaulis
heißt, sind infolgedessen die Türken auf
eisriger Suche nach einem Marineminister,
der Wauaulis heißt.

21. St.

Ein Stoiker

„Wollen Sie nicht auch fürs Vaterland
fechten?“
„Aee, nee; ich fecht' lieber im Vater-
land!“

Jng.

Gausfer-Trinklied

Das ist die Zeit des Gausfers,
Die Gau-, Gau-, Gausferzeit,
Und wer den Kopf jetzt hängen läßt,
Der ist nicht recht geschick.

Drum füllet alle Gläser
Mit jungem Traubenwein,
Wir wollen frohe Fescher
Und nicht Philister sein.

Wir wollen heute trinken
Den Trank, der Gausfer heißt,
Bis unser Blut wie Feuer
In unsern Adern kreist.

Nur einmal faßt der Gausfer,
Ein ganzes Jahr ist lang,
Drum lasset heut' ertönen
Der vollen Gläser Klang.

Wir trinken Gausfer, Gausfer!
Wir trinken ihn spontan,
Und trinken was die Kehle
Nur immer halten kann.

J. Wip-Stühli.

Meine Ansicht

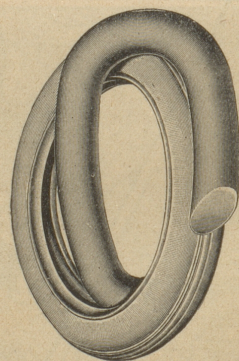
Mit dem Blech, das seit Beginn des
Krieges über dessen Ursachen gesprochen
und geschrieben wurde, könnte man sämt-
liche Gestungen, Schiffe und Eisenbahnzüge
der Welt panzern; könnte damit sämtliche
Dächer der Welt eindecken; könnte daraus
das gesamte Kochgeschirr, die gesamten
Ofen und Badewannen der Welt anfertigen
und behielte noch eine Kestafel, mit
der man einen Theaterdonner erzeugen
könnte, der bis in die fernsten Teile unseres
Universums hörbar sein müßte!

21. St.

Mit 5 Cts. für
eine Postkarte
haben Sie viel
gewonnen.
wenn Sie **sofort** unsern
Gratis-Katalog verlangen. Sie
kaufen bei uns die besten u. billigsten
Schuhe u. sparen einen Haufen Geld.

Rud. Hirt & Söhne
Lenzburg.

BOBE



Pneumelasticum!!

Ersatz für Luftschläuche.
20,000 Kilometer Garantie!
Für Velos, Motorräder und
Automobile. Viele Referenzen
und Zeugnisse.

**Auto-Garage „Mercur“
Weinfelden.**
= Fabrikation der Mercur-Velos. =

Unsere Grand svins

Champ. HAEUSSER

billig. 1353
Union Champ. A.-G. Luzern

Besuchen Sie

das Japanesische Tearoom,
Maulbeerstr. 11, Bern. 1339

Manicure — Pédicure

empfiehlt sich Elise Bremser,
Seegartenstr. 2, Parterre, Zürich.

Massage

Dampf- und Heissluft-Bad
Marktasse Nr. 29, Bern
Eingang Amtshausgässchen
Rosa Bleuel
Telephon Nr. 4788. [1343]

Männer-

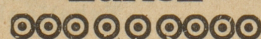
leiden jed. Art behand. disktr.
mündl. u. briefl. Langjähr. Er-
fahr. Dr. med. **Andrae, Arzt,**
Herisau, Wiesentalstr. 402 N.
u. v. Bahnhof. Sprechst. tägl.
v. 9—3 Uhr, auch Sonntags. 1351



Los-Listen

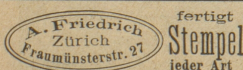
in grosser Auflage, liefert als
Spezialität die mit dem nöti-
gen Ziffermaterial und zwei
Rotationsmaschinen versehene

**Buchdruckerei von JEAN FREY
Zürich**



Im sonnigen Tessin!

Bei Locarno in erhöht. Lage, Blick
auf den Lagomaggiore, ist ein noch
neues, reiz. Haus mit Garten für Fr.
13,500.— zu verkaufen. Vier Räume
mit Küche, Waschküche, Bad, Kel-
ler, Terrasse und Balkon. Witwe
Winkler, Villa Erica, Ascona. 1390



Besuchen Sie das

Crèmerie-Restaurant

Münzgraben 1347

vis-à-vis Bellevue-Palais, Bern.

Alle Männer

die infolge schlechter Jugend-
gewohnheiten, Ausschreitungen
u. dgl. an dem Schwinden ihrer
besten Kraft zu leiden haben,
wollen keinesfalls versäumen, die
lichtvolle und aufklärende Schrift
eines Nervenarztes über Ursachen,
Folgen u. Aussichten auf Heilung
der Nervenschwäche zu lesen.
Illustriert, neu bearbeitet. Zu
beziehen für Fr. 1.50 in Brief-
marken von **Dr. Rumler's
Heilanstalt, Genf 477.**

Das Informationsbureau

WIMPF

Rennweg 38, Zürich 1, ist bekanntlich
ein altes, geschätztes Vertrauens-
institut, dessen zahlreiche Kund-
schaft längst ent-

deckt

hat, dass bei seinen ausführlichen
Berichten in bezug auf Ruf, Vor-
leben, Charakter, Vermögen etc. über
Privatpersonen im In- oder Ausland

alles auf

gewissenhafter Nachforschung und
strenger Wahrheit beruht. 1293